



Landschaftsplan Wöhrden

Planerische Vorgaben

Legende

Bauleitplanung (1)

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sondergebiet

Flächen für den Gemeinbedarf:

- Gemeindehaus
- Schule
- Kirche
- Feuerwehr
- Post

Grünflächen:

- Parkanlage
- Spielplatz
- Sportplatz
- Friedhof

- Kläranlage
- Klärschlammvererdung

- Flächen für Windkraftanlagen (1. FNP-Änderung)
- Teilfortschreibung 1997 - Regionalplan für den Planungsraum IV des Landes S.-H. Festlegung von Eignungsräumen für die Windenergieutzung (11)

Die nicht anderweitig gekennzeichneten Gebiete sind als Flächen für die Landwirtschaft ausgewiesen

Naturschutz

Gebiete mit besonderer Eignung für die Erhaltung und Entwicklung großflächiger natürlicher, naturnaher und halbnatürlicher Lebensräume (2):

- Schwerpunktbereich
- Nebenverbundachse (flächig)
- Sonstige Nebenverbundachse

- Wertvolles Biotop nach der Kartierung des Landesamtes für Naturschutz und Landschaftspflege (4)

- Vorschlag: Ausweisung des nördlichen Teiles des Sommerkooges als Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB) (3)

- Vorhandenes Landschaftsschutzgebiet (LSG "Alte Deichbruchstelle bei Großbüttel") (2)

Ausdehnung des vorhandenen Landschaftsschutzgebietes über das Gemeindegebiet hinaus

- Besonderes Schutzgebiet gemäß Art. 4 Vogelschutzgebiet - Richtlinie (EU-Vogelschutzgebiet)

Das gesamte Gemeindegebiet befindet sich in der sogenannten "Entwicklungszone" für die geplante Erweiterung des Biosphärenreservates "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" zu einem Biosphärenreservat "Schleswig-Holsteinische Westküste" (5)

Sonstige Planungen

- Förderungsgebiet der Biotopprogramme im Agrarbereich (6), seit 1999: Vertrags-Naturschutz (9)

- Fremdenverkehrsentwicklungsraum (7)

Ausdehnung des Fremdenverkehrsentwicklungsraumes über das Gemeindegebiet hinaus

- Vorschlag: Wasserschongebiet (7)

- Schützenswerte geologische und geomorphologische Form (7) im Landschaftsprogramm: Schützenswertes Geotop (10)

Ausdehnung des Gebietes über das Gemeindegebiet hinaus

Denkmalschutz (8)

- Archäologische Denkmäler von einfacher Bedeutung (geschützt nach § 1 DSchG)
- Baudenkmäler von besonderer Bedeutung (geschützt nach §§ 5 und 6 bzw. § 9 DSchG)

Quellen:

- (1) Gemeinde Wöhrden: Rechtschäfte und im Planverfahren befindliche Flächenverträge- und Bebauungspläne; Stand: 2003
- (2) Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein: Landesweite Biotopkartierung; Kreis Dithmarschen, 1977
- (3) Amt für Land- und Wasserwirtschaft Heide: Schutz und Entwicklungskonzept Wöhrdener Sommerkoog (Bestand: 1992, Naturschutz); 2002
- (4) Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein: Schutzgebiete- und Biotopverbandsplanung, 1995
- (5) Landesamt für den Naturschutz Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer: Kernpunkte - Ökosystemforschung Wattenmeer - Synthesbericht, 1996
- (6) Ministerium für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, 1991
- (7) Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein: Landschaftsrahmenplan Dithmarschen/Steinburg, 1984
- (8) Archäologisches Landesamt: Eingetragene und andere archäologische Denkmäler im Kreisgebiet, 1992
- (9) Landesamt für Natur und Umwelt: Vertrags-Naturschutz in der Landschaft, 1999
- (10) Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten: Landschaftsprogramm Schleswig-Holstein, 1999
- (11) Bekanntmachung der Ministerpräsidentin: Landesplanungsbekanntmachung vom 30.10.1997

INGENIEURBÜRO IVERS GmbH
DIP.-ING. REIMER IVERS
BERATENDER INGENIEUR VBI

Süderstraße 132
22879 Hildesheim
Tel. 0431/9837-5
Fax 0431/9837-5

Gemeinde Wöhrden	
Landschaftsplan	Anlage: 5
Planerische Vorgaben	Blatt Nr.: 1
bearbeitet:	Henrich / Volpert
gezeichnet:	Basgen
geprüft:	Volpert
Datum:	10.02.2003
Maßstab:	1:10000
Bearbeitet:	Murum, den 31.10.2003
Gezeichnet:	Ingenieurbüro Ivers GmbH
Geprüft:	